



Porsche plant umstrittenen Tunnel unter dem Kapuzinerberg in Salzburg!

Wolfgang Porsche plant einen privaten Tunnel durch den Kapuzinerberg in Salzburg. Die Stadt prüft die Nutzungsgebühr von 40.000 Euro.

Kapuzinerberg, Salzburg, Österreich - Milliardär Wolfgang Porsche plant einen umstrittenen privaten Autotunnel, der durch den Kapuzinerberg in Salzburg verlaufen soll. Wie von **kosmo.at** berichtet, wird der Tunnel auf vollständig städtischem Grund gebaut. Dies hat bereits internationale Aufmerksamkeit erregt und wirft Fragen zur Angemessenheit der finanziellen Regelungen auf, die Porsche mit der Stadt Salzburg getroffen hat. Für ein einmaliges Nutzungsentgelt von lediglich 40.000 Euro sicherte sich Porsche das Recht zur Nutzung einer Gesamtfläche von 1.500 Quadratmetern.

Der Tunnel soll von der Glockengassen-Garage bis zur ehemaligen Stefan-Zweig-Villa führen. Ex-Bürgermeister Harald Preuner von der ÖVP hatte Porsche bereits 2023 ein Einfahrtsrecht zugesichert, dessen Konsequenzen nun von der aktuellen Stadtregierung unter Bürgermeister Bernhard Auinger (SPÖ) untersucht werden. Um die Angemessenheit der Zahlung zu überprüfen, wurde ein Gutachten in Auftrag gegeben, dessen Kosten ebenfalls von Porsche getragen werden müssen. Kritiker, darunter die grüne Bürgerliste, fordern eine Neubewertung der finanziellen Abmachungen und wurden anscheinend durch die geringe Zahl von 40.000 Euro alarmiert.

Genehmigungen und Umwidmung nötig

Für den Bau des Tunnels ist eine Sondergenehmigung erforderlich, da der Kapuzinerberg als Landschaftsschutzgebiet ausgewiesen ist. Der Gemeinderat von Salzburg wird zudem über eine geplante Umwidmung entscheiden müssen, wobei erste Abstimmungen frühestens am 14. Mai stattfinden könnten. **salzburg.ORF.at** betont, dass die Entscheidung über die Umwidmung erhebliche Auswirkungen auf das Projekt haben könnte und die öffentliche Diskussion intensiv ist.

Details	
Vorfall	Gesetzgebung
Ort	Kapuzinerberg, Salzburg, Österreich
Schaden in €	40000
Quellen	• www.kosmo.at • salzburg.orf.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at